

# BC 72 holt einen weiteren Titel

Der Verein freut sich über rund 350 Besucher bei den Box-Verbandsmeisterschaften.

Von Henning Thobaben

**Braunschweig.** Es war ziemlich zu Beginn der Veranstaltung, als der Ring plötzlich im Dunkeln lag. Die Beleuchtung war während eines Kampfes ausgefallen. „Zum Glück war der Hausmeister vor Ort“, sagte Michael Rasehorn. Der Präsident des Box-Clubs 72 war erleichtert, als die Scheinwerfer später zumindest wieder auf halbe Kraft hochgefahren werden konnten und die Verbandsmeisterschaften in der Rüniger Sporthalle weitergingen.

Bereits zuvor hatten die BC 72-Organisatoren improvisieren müssen, weil eine Umkleidekabine wegen Schimmelbefalls hatte geschlossen werden müssen (wir berichteten im Lokalteil). „Aber auch das haben wir hinbekommen“, meinte Rasehorn, der am Ende auf eine „sehr erfolgreiche Veranstaltung“ zurückblickte.

Das galt zumindest in organisatorischer Hinsicht. Die Zuschauerzahl von rund 350 hatte die Erwartungen der Gastgeber übertroffen. „Die Rückmeldungen in Bezug auf die Halle waren sehr positiv“, berichtete Rasehorn. Weil die bisherige Wettkampfstätte der Boxer in der Naumburgstraße mittlerweile als Flüchtlingsunterkunft dient, hatte der Verein umziehen müssen. In Rünigen bot sich den Besuchern dank der Tribüne sogar ein besserer Blick auf den Ring.



**Julien Michailov vom BC 72 (links) hatte es in der Rüniger Sporthalle mit Ismail Meagomedov vom VfK Celle zu tun. Der Braunschweiger holte an dem Abend den einzigen Titel für die Gastgeber.**

Foto: Peter Sierigk

In sportlicher Hinsicht waren die Verantwortlichen hingegen nicht ganz so zufrieden. Dabei hatte der Abend vielversprechend begonnen: Als erster von vier BC 72-Startern hatte Julien Michailov seinen Gegner Ismail Meagomedov vom VfK Celle besiegt. „Julien bringt immer Topleistung und versucht immer 140 Prozent zu geben. Die Gewichtsklasse ist stark besetzt aber er ist super in den Kampf gekom-

men und hat ihn auch verdient gewonnen“, lobte Trainer Thomas Meyer seinen Schützling.

Dima Kazantsev dagegen unterlag knapp, obwohl ihn Meyer knapp vorne gesehen hatte. Ähnlich eng ging es beim Kampf von Patryk Sipowicz zu. Doch auch er musste sich am Ende nach Punkten geschlagen geben. Als letzter um den Titel boxende BC 72-Starter verlor Dima Hellwig sein Duell. Nico Koleczak hatte den

Verbandsmeistertitel bereits zwei Wochen vorher geholt.

Eine erfreuliche Nachricht konnte Rasehorn nach der Veranstaltung in Bezug auf die künftigen Trainingsbedingungen verkünden. Weil der Verein derzeit mit der zu kleinen Schulsporthalle im Lindenberg vorlieb nehmen muss, hat New-Yorker-Boss Friedrich Knapp dem Verein seine Unterstützung in Bezug auf eine neue Übungsstätte zugesichert.